

Apeirogon – der israelisch-palästinensische Konflikt anders erzählt

Bassam Aramin und Rami Elhanan, die Protagonisten im Erfolgsroman „Apeirogon“ (siehe <https://www.rowohlt.de/buch/colum-mccann-apeirogon-9783498045333>) werden vom 15. bis zum 22. November 2022 mehrere Schweizer Städte besuchen. Die durch den Tod ihrer Töchter zutiefst verletzten Väter werden ihre Geschichte erzählen, in welcher sie ihre Trauer in eine aussergewöhnliche Form von Versöhnung umgewandelt haben.

Abir war 10 Jahre alt, Smadar 13, als beide durch den Konflikt auf tragische Weise umkamen. Der Schock, der Schmerz, die Erinnerungen und die Verarbeitung der Trauer haben in den Vätern das Verlangen nach Rettung von Leben geweckt.

Rami Elhanan ist Israeli. Sohn eines Überlebenden der Shoah, kämpfte er 1973 als Soldat während des Jom Kippur Krieges. Bassam Aramin ist Palästinenser. Nachdem er nur Enteignung, Gefängnis und Erniedrigungen erfahren hatte, wurde er Mitbegründer der Combatants for Peace. Sie, welche geboren wurden, um einander zu hassen, entschieden sich, für den Frieden zu kämpfen. Im Namen ihrer beiden für immer verlorenen Töchter.

Bassam und Rami sind heute Mitglieder der israelisch-palästinensischen Organisation Parents Circle - Families Forum, eine Partnerorganisation der Combatants for Peace. Der [Parents Circle - Families Forum](#) und [Combatants for Peace](#) organisieren jedes Jahr gemeinsam die «Israeli-Palestinian Memorial Day Ceremony».



Veranstaltungsreihe in der Schweiz mit Bassam Aramin und Rami Elhanan

15. – 22. November 2022

Geplante Veranstaltungen in Zürich, Winterthur, Bern, Freiburg, Lausanne, Genf, Basel, Freiburg im Breisgau

Organisation: Ina outra senda – Swiss Friends of Combatants for Peace
(Für Kontakte: Jochi Weil, j.weil@bluewin.ch, 079 383 34 08) und die Schweizer
Freundinnen und Freunde von Neve Shalom • Wahat al-Salam (Für Kontakte: Gabriel Oser,
nevech@bluewin.ch, 079 712 96 27)